

Fünfzehntes bis zwanzigstes Tausend

DAS BUCH DES DEUTSCHEN

**Die
Geschichte des
Völkerkrieges
1914 / 1920**

Fünfzehntes bis zwanzigstes Tausend

*

General Ludendorff schreibt am 30. September 1920 an den Verlag:

„Heute erhielt ich den mir angesagten dritten Band Ihres Werkes über den Krieg. Ich bedanke mich aufrichtig für die wertvolle Gabe, vor allem aber für Ihre klare Darstellung der Herbstereignisse 1918. Von Herzen wünsche ich, dass Ihr Werk Verbreitung findet. Nur wenn wirklich die Werke über den Krieg, die so geschrieben sind wie das Ihrige, eine Bibel für den Deutschen werden, können wir wieder gesunden.“

Die Rheinisch-Westfälische Zeitung sagt in Nr. 783 vom 27. Oktober 1920:

„Viel Gutes ist bereits über den Weltkrieg geschrieben worden. Schilderungen berufener Fachleute ergänzen die amtlichen Werke und die Erinnerungen Hindenburgs und Ludendorffs, die uns den Blick in die Tiefen des Weltkrieges vermitteln. Nun ist eine in sich abgeschlossene Geschichte des Völkerkrieges von 1914–1920 im Verlage von Hermann Schaffstein, Köln, soeben mit dem Erscheinen des dritten Bandes fertiggestellt. Was wir schon von den beiden ersten Bänden sagen konnten, hat der jetzt vorliegende dritte Band in meisterhafter Weise zu Ende geführt. Die Winterschlacht in Masuren im Februar 1915 leitet die Erzählung ein; sie schließt mit dem Zusammenbruch Deutschlands. Es ist schwer, gerade für diesen Band ein treffendes Wort zu finden, das seine Güte besonders kennzeichnet. Vereint er doch alles in sich, was die verschiedensten Leser von ihm erwarten. Eine Erzählung für die Jugend, ein Nachschlagewerk für Fachleute, ein Erinnerungswerk für Kriegsteilnehmer und nicht zuletzt ein Lern- und Lesebuch für die Schulen. Die übersichtliche Anordnung des überreichen Stoffes, der fließende Stil des Erzählens, die sachkundigen Schilderungen politischer und militärischer Ereignisse, packende Darstellungen aus den Federn von solchen, die aus eigenem Erleben schöpfen, ermöglichen es, frohe und stolze, aber auch traurige Jahre in bunter lebensvoller Abwechslung, fesselnd bis zum Ende, noch einmal zu durchleben. Eine Fülle von Abbildungen – Meisterwerke in ihrer Art – beleben den Stoff in anschaulicher Weise und bringen dem Herzen des Lesers Führer und Soldaten, Freund und Feind, Länder und Völker näher. Besonderer Wert wurde auf ein vorzügliches Kartenmaterial gelegt, das selbst in verwickelten Gefechtslagen Klarheit schafft. Dem Inhalt dieses wertvollen Buches entspricht die äussere Form: Das Kreuz von Eisen in einem Lorbeerkranz, ein stilles Denkmal dem deutschen Volke. Und so wollen wir diesem Werk auch den Namen geben, den es verdient:
Es ist das Buch für das deutsche Volk.“

Wir Deutsche kämpfen heute den schwersten Kampf um unser Volkstum und unsere Weltmission, die durch die Schuldflüge zerstört werden sollen. In diesem Kampf brauchen wir die Hilfe jedes Deutschen, auch im Ausland. Lernen wir aus der Geschichte des Völkerkrieges, dass das deutsche Volk ein Recht hat zu leben und stolz zu sein!

Das Werk umfasst ca. 2000 Seiten Text im Lexikon-Format, mehrere hundert Textillustrationen und 98 Kunstbeilagen in Farb- und Tondruck

Gesamtpreis: deutsch Grundzahl 114.—

Ausland: Schweizer Fres., span. Pes., Milreis je 48.—, chil. Pap.-Pes. 57.60, argent. Pap.-Pes. 14.40, amerik. Doll. 9.60*)
Einzelrabatt 30%. Höhere Bezüge besondere Bedingungen

*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung genehmigt.

*

KÖLN A. RH., IM JANUAR 1923

HERMANN SCHAFFSTEIN / VERLAG

Fünfzehntes bis zwanzigstes Tausend

Fünfzehntes bis zwanzigstes Tausend

Fünfzehntes bis zwanzigstes Tausend